

Kuraufenthalte beruhen auf einem vollständigen Therapieplan, der medizinische Konsultation und individuell verschriebenen Behandlungen enthält, die Ihren eigenen Gesundheitszustand berücksichtigen.

- Bei Ankunft in einem Kurhotel erhalten Sie einen Termin bei einem unserer erfahrenen Kurärzte. Bei dieser Konsultation können Sie Ihren besonderen Gesundheitszustand bzw. Ihre persönlichen Bedürfnisse bei der Heilung mit unserem Arzt besprechen.
- Auf dieser Grundlage wird der Arzt dann Ihren persönlichen Therapieplan zusammenstellen. Die von uns benutzten Naturschätze werden mit Physiotherapie, Hydrotherapie, Elektrotherapie, Packungen und Heilmassagen verbunden, was zu hervorragenden Ergebnissen führt.
- Wir bieten auch eine grosse Auswahl an Wellness-Behandlungen, die auch neben den Heilbehandlungen in Anspruch genommen werden können, damit Sie sich bei Ihrer Abreise hundertprozentig entspannt und erholt fühlen.
- Behandlungen in unseren Kurhotels nutzen die Naturschätze im jeweiligen Land, von Heilwässern bis zu schwefelhaltigem Schlamm Quellwässern und natürlichen Gasen. Diese Naturschätze haben Tradition und Geschichte, die wir mit unseren Erfahrungen beim Heilen kombinieren, um wirkungsvolle Ergebnisse zu erzielen.

### **Empfehlenswert:**

Das **Thermalwasser** selbst beziehungsweise die auf seiner heilenden Wirkung basierenden Behandlungen sind bei folgenden Problemen angezeigt: Rheumatische Erkrankungen des Bewegungsapparats, Gelenkerkrankungen, Spondylarthritis ankylopoetica (Morbus Bechterew), Diskus-Atypien, Nachbehandlungen bei Verletzungen und orthopädischen Operationen (Einsatz von Gelenkprothesen, korrektive Operationen, Operation bei Bandscheibenvorfall usw.), Neuropathie, Tennisarm, Kreuzschmerzen, Peritendinitis, Haltungstörungen des Bewegungsapparats, Fibromyalgie.

### **Nicht empfehlenswert:**

Die **Thermalbad**-Therapie ist für Kinder unter 14 Jahren nicht zu empfehlen und kann des Weiteren bei Infektionskrankheiten (TBC, Hepatitis usw.), malignen Tumoren, Multipler Sklerose, mit Herzinsuffizienz einhergehenden Kreislauferkrankungen, Thrombose, Thrombophlebitis, schwerer Blutarmut oder Hämophilie, Leukämie, Schilddrüsenüberfunktion (Morbus Basedow), hohem Blutdruck, bei vorliegender Schwangerschaft beziehungsweise nach Herzinfarkt nicht angewendet werden. Darüber hinaus darf sie bei Verwendung eines Herzschrittmachers (Pacemaker) nur nach einer kardiologischen Untersuchung durchgeführt werden.